

## — 296 —

ſie weret als vor geſchriben iſt. Were och, daß der herren, vög-  
ten vnd amptlütten, oder ander deheinere, die vmb die bunt-  
niſſe geſworen hant ſich ze erkennende, abgiengi von todes  
wegen, oder wovon es beſchehi, wel denne an ir ſtat geno-  
men werdent, vnd dar zuo werdent benemet, die ſüllent och  
ſwören vmb die buntniſſe ze erkennende, als an diſem brieſe  
geſchriben ſtat, vnd ſüllent die erren vmb die daß erkennen  
danne lidig ſin. Were och, daß dehein fürnemer herre oder  
ſtat ſich fürbaß hinnanthin, die wile die buntniſſe weret, die  
in diſen freiffen geſeſſen ſint, ſich zuo vns in diſe getübde  
vnd buntniſſe binden wolten, daß ſol geſchehen mit gemeinem  
rate der vorgeantten vögten vnd der von Baſil, vnd der  
von Friburg in Dechtlanden, vnd der rethen des riches  
ſtetten die in dirre buntniſſe ſint, vnd als die danne dynket,  
daß in notdürftig ſi ze tünde. Were aber, daß dehein ritter  
dienſtman oder edelfnecht, vorderot an die vorgeantten vögte,  
oder an die ſtette die gewalt hant ze erkennende, in iren re-  
ten vmb die buntniſſe, oder an ettelichen der vögte, oder  
an ein ſtat, da hat der vogt in des gebiete die denne geſeſſen  
ſint, oder die ſtat da der burger iſt, der in diſe buntniſſe ko-  
men wil, ſo es denne geuordert wirt von ſölichen erbern  
dienſtlütten oder edeln knechten, vollen gewalt ſi ze empfahen-  
de ob ſi dynket, bi ir eide, daß es nüge vnd guot ſi. Vnd  
wer hinnanthin, es ſi herre, ſtat, dienſtman oder edelfnecht,  
in diſe buntniſſe emphanen wirt, der ſol mit namen zen  
heiligen ſworen, diſe buntniſſe, vnd als man mit ime überein  
komet, ſete ze habende ane geuerde, vnd ſol och ſinen brieſ  
dar über geben, vnd alle die wile die brieue dar über nicht  
gegeben ſint, ſo iſt man ime nicht gebunden dehein angriffe  
der ime geſchicht ze helfende. Doch haben wir miteinander  
beret, durch fride vnd gnade, daß die von Baſil vnd die  
von Friburg in Dechtlanden, vnd die ſtette des riches,  
die in dirre buntniſſe ſint, vnd ir burgere, mit libe vnd mit  
guote, in vnſerre herren der vorgeantten herzogen von Öſter-  
rich ſtette vnd gebieten, ſicherheit vnd ſchirm ſüllent haben mit  
guoten trümen, bedü inrent vnd vfferent den vorgeantten